

Brockes, Barthold Heinrich: Von den Elementen (1730)

1 Da haben wir die Ersten Körper nun.
2 Allein,
3 Da der Materie Partikelchen nicht ruhn,
4 Und so veränderlich in allen Theilen seyn;
5 Ist es nicht ungereimt von ihnen zu gedencken,
6 Daß sie, indem sie sich so gar verschiedlich lencken,
7 Durch die Beweg- und Aendrung der Figur,
8 Sich selbst in die Natur
9 Vom andern Element verändern und verkehren.
10 Vielleicht, daß offt die kleinen Körperlein
11 Vom erst- und zweyten Element
12 Ins dritte gar verwandelt seyn,
13 Und daß auch dies, indem sichs reibt und trennt,
14 Sich ründet, sich verdünnt,
15 Die Form des anderen gewinnt,
16 Vielleicht erhält es gar, durch seine Schnelligkeit,
17 Des erstern Elements Beschaffenheit.

(Textopus: Von den Elementen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/5925>)